

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Ein Stük abzukühlen, zuvernageln, auch einem vernagelten Stük wiederum zuhelffen

Bullinger, Johann Balthasar

Zürich, 1775

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 88

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65418>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Ein Stück abzukühlen, zu vernageln; auch einem vernagelten Stück wiederum zu helfen.



Vorbericht.

Wenn aus einem Stück lang u. geschwind nach einander geschossen wird, so wird selbiges also erhitzt, daß man Gefahr läuft das Stück zu zer Sprengen, darum ist sehr nöthig, so bald man Gelegenheit darzu haben kan, daß solches wiederum abgekühlt u. ausgewaschen werde.

Die Zwei und Fünzigste Aufgabe.

Ein durch Schießen erhitztes Stück wiederum abzukühlen. Nimm in ein Geschütz frisches Wasser, u. wenn das abkühlen in der Eile geschehen soll, so werffet in das Wasser ein par Hand-voll Salpeter, oder in Mangel dessen ein par Hand-voll Pulver, so wird dardurch das Wasser kälter gemacht, schraubet den Abkühler, welcher in dem Kupfer von 1738 Fig. 8. vorgestellt worden, an die Stange der Lad-Schaukel oder eines Det-Kolbens; siehet einen Lapp oder Lumpen, nach proportion des Calibers, durch den Abkühler; u. waschet das Stück mit diesem Wasser wol aus; das Abkühlen kan auch befördert werden, wenn gestrichelte Tücher von außen über das Stück gelegt werden, hernach wird das Stück wiederum wol ausgekratzt.

Anmerkung.

Wenn man bei dem Gebrauch der Stücken den Wischer dañ u. wañ in das Wasser stoßet, u. dar mit auswischt, so wird das Stück von geschwindem Schießen nicht so bald erhitzt, es ist auch weniger Gefahr bei dem Laden.

Von dem Vernageln eines Stücks.

Vorbericht.

Wenn man in einer Batterie überfallen wird, so daß man geschwinden wird selbige zu verlassen, oder wenn man in eine feindliche Batterie ein zu dringen den Anlaß hat, u. aber in der Eile die Stücke nicht mit fort bringen kan, so werden selbige unbrauchbar gemacht.

Die Drei und Fünzigste Aufgabe.

Ein Stück zu vernageln, oder sonst für ein zeitlang unbrauchbar zu machen. Es kan ein Stück durch zererschlagung der Räder für ein zeitlang unbrauchbar gemacht werden; Es geschieht aber am geschwindesten, wenn ein stählerner Nagel in das Zündloch geschlagen, u. hernach durch einen Seiten-schlag das herausstehende vom

Nagel hinweggeschlagen wird, damit derselbige mit einer Zange nicht löne angefaßt u. herausgezogen werden. So lang ein solcher Nagel in dem Zündloch stecket, ist das Stück nicht zu gebrauchen.

Die Vier und Fünzigste Aufgabe.

Einem vernagelten Stück wiederum zu helfen. Füllet eine Patron mit einer starken Ladung, legte an einer Seite der Patron (neben dem Vorschlag) zusammengebundene, u. mit Stoppen durchzogene Communications-Röhrelein in das Pulver, von der Länge, daß selbige wenigstens Ein Schuh vor die Mündung herausgehen; stoßet die Patron in das Stück hinunter, bieget das vor die Mündung herausstehende Communications-Röhrelein unter sich, und gebet unterhalb der Mündung der Stoppen Feuer. Gehet aber durch solche etliche mahl wiederholte Schüsse der Nagel nicht heraus, so ist nicht wol anders zu helfen, als wenn neben dem vernagelten ein neues Zündloch durchbohret wird.

Herausgegeben von der Gesellschaft der Sonstaber u. Feuer-Werker in Zürich auf das Neue Jahr 1775.

J. B. Bullinger f.

